

Nachruf des Kreisheimatbundes Neuss auf Dr. Max Tauch

Der Kreisheimatbund Neuss e.V. trauert um Dr. Max Tauch, der am 17. Januar 2015 im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Der promovierte Historiker und Kunsthistoriker war von 1975 bis zu seiner Pensionierung Leiter des Clemens-Sels-Museums in Neuss, und er blieb auch danach seiner Heimatstadt mit zahlreichen stadt- und kunstgeschichtlichen Führungen, Vorträgen und Veröffentlichungen aufs Engste verbunden.

Doch nicht nur der Stadt Neuss galt sein Engagement, auch dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreisheimatbund Neuss stellte Dr. Max Tauch sein schier unerschöpfliches Wissen zur Verfügung. So war er unter anderem Mitautor der zum Standardwerk gewordenen Publikation „Kirchen, Klöster und Kapellen im Kreis Neuss“. Seit vielen Jahren Mitglied im Beirat des Kreisheimatbundes, war er für die Vorstandskollegen verlässlicher Experte für Kunst- und Kirchengeschichte sowie für alle Neusser Themen. Er gab immer wieder wertvolle Anregungen zum Veranstaltungsprogramm und leitete kunstgeschichtliche und historische Stadtrundgänge, bei denen er auf amüsante und lehrreiche, aber niemals belehrende Art den Blick für die Vergangenheit und damit auch für die Gegenwart schärfte. Auch das „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss“ lag Dr. Max Tauch am Herzen. Gerade aus dem Museumsdienst ausgeschieden, trat er 1999 dem Redaktionsrat für das „Jahrbuch“ bei. Seiner profunden Kenntnis der lokalen und regionalen Geschichte, aber auch seinen vielfältigen Kontakten zu Autoren – seien es Heimatforscher oder Wissenschaftler – ist zu verdanken, dass regelmäßig auf Neuss bezogene Beiträge Eingang in das Periodikum fanden. Am jüngsten „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2015“ hat Dr. Max Tauch noch mitgewirkt, an dessen öffentlicher Präsentation bei der Mitgliederversammlung im November 2014 teilzunehmen, war ihm aufgrund seiner schweren Krankheit nicht mehr vergönnt.

Der Kreisheimatbund Neuss und alle, die sich der Geschichte des Rhein-Kreises Neuss verbunden fühlen, haben einen geschätzten Begleiter und Ratgeber verloren.

gez. Franz-Josef Radmacher

Präsident